

Lukasevangelium 1,30

Lukasevangelium 8,1 Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Lukas 1,28-30 Und der Engel Gabriel kam zur Jungfrau Maria hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen!

29 Als sie ihn aber sah, erschrak sie über sein Wort und dachte darüber nach, was das für ein Gruß sei.

30 Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden.

2. Chronik 16,9 Denn die Augen des HERRN durchstreifen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist.

1. Mose 6,8 Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.

Gott selbst ist der Suchende – Maria wurde gefunden, weil Gott nach einer Frau für die Mutterschaft seines Sohnes Jesus, gesucht hat.

Maria! du hast Gnade bei Gott gefunden.

Die Ausrichtung des Herzens

2. Chronik 16,9 Denn die Augen des HERRN durchstreifen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist.

Psalms 37,5 Befiehl dem HERRN deinen Weg, und vertraue auf ihn, so wird er es vollbringen.

Ruth 1,1-6 Und es geschah in den Tagen, als die Richter regierten, da entstand eine Hungersnot im Land. Damals zog ein Mann aus Bethlehem in Juda fort, um sich im Gebiet von Moab (*gehörte nicht zu Israel*), niederzulassen samt seiner Frau und seinen beiden Söhnen.

2 Und der Name dieses Mannes war Elimelech = *mein Gott ist König*, und der Name seiner Frau Naemi = *meine Liebliche*, seine beiden Söhne aber hießen Machlon und Kiljon; = *Kränklichkeit und Verschmachten*. sie waren Ephratiter aus Bethlehem in Juda. Und sie kamen in das Gebiet von Moab und lebten dort.

3 Elimelech aber, Naemis Mann, starb, und sie blieb allein übrig mit ihren beiden Söhnen.

4 Und diese nahmen sich moabitische Frauen; der Name der einen war Orpa, und der Name der anderen Ruth = *Freundin / Gefährtin*. Und sie wohnten etwa zehn Jahre dort.

5 Danach starben auch sie beide, Machlon und Kiljon, sodass die Frau ohne ihre beiden Söhne und ihren Mann allein übrig blieb.

6 Da machte Neami sich mit ihren beiden Schwiegertöchtern auf und kehrte zurück aus dem Gebiet von Moab; denn sie hatte im Gebiet von Moab gehört, dass der HERR sein Volk heimgesucht und ihm Brot gegeben habe.

Lukas 5,16+17 Jesus aber hielt sich zurückgezogen an einsamen Orten auf und betete.

17 Und es begab sich an einem Tag, dass er lehrte; und es saßen Pharisäer da und Gesetzeslehrer, die aus allen Dörfern von Galiläa und Judäa und von Jerusalem gekommen waren; und die Kraft des Herrn war da, um sie zu heilen.

Epheserbrief 2,4-9 Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat,

5 auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr errettet! —

6 und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus,

7 damit er in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweise in Christus Jesus.

8 Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es;

9 nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Hebräerbrief 2,16 Denn Gott nimmt sich ja nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams = *der Gläubigen* / nimmt er sich an.